

Herausgeber u. verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

Wien, am Samstag, den 16. Mai 1925

Sitzungen im Rathaus. In der kommenden Woche hält der Wiener Stadtsenat am Dienstag um 10 Uhr vormittags eine Sitzung ab. Am Freitag um 15 Uhr nachmittags ist eine Sitzung des Wiener Gemeinderates als Landtag, in der die Abänderung des Gesetzes über die Konzessionsabgabe und einige Immunitätsfälle behandelt werden.

Strassenbahnfahrpreis am Donnerstag. Auf den städtischen Strassenbahnen wird am Donnerstag, den 21. Mai (Feiertag) der Werktagfahrpreis eingehoben. Es gelten daher an diesem Tag die Frühfahrtscheine, Fürsorgefahrtscheine, Wochenkarten und Hin- und Rückfahrtscheine. Für die Rückfahrt gelten die Wochenkarten und die Hin- und Rückfahrtscheine schon von 11 Uhr vormittags an.

Schülerfahrpreiseremissionen auf den Strassenbahnen. Es empfiehlt sich Ansuchen um Schülerfahrpreiseremissionen auf den städtischen Strassenbahnen schon jetzt für das kommende Schuljahr an die Direktion zu richten. Diese Gesuche werden während der Ferienmonate erledigt, so dass der Schüler gleich bei Beginn des neuen Schuljahres die Ermässigungskarte besitzt. Ansuchen, die später, etwa erst bei Beginn des Schuljahres einlangen, können nicht mehr zeitgerecht erledigt werden.

Frauengewerbeschule der Stadt Wien. Für das neue Schuljahr werden schon jetzt täglich von 8 bis 2 Uhr an der Frauengewerbeschule für Weissnähen und Kleidermachen der Stadt Wien, Margaretenstrasse 152 Einschreibungen vorgenommen. Gelehrt werden Weissnähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Unterrichtssprache, Geschäftsaufsätze, Bürgerkunde, Kostümkunde, gewerbliches Rechnen, Kalkulationskunde und gewerbliche Buchführung, Materialien- und Haushaltungskunde, Gesundheitslehre, dekoratives Zeichnen, Singen und Turnen. Die Schule hat zwei Jahrgänge. Ein dritter Jahrgang ist nicht obligat und dient zur Vorbereitung für die Meisterprüfung.

Chiavaccigasse und Goldmarkplatz. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat auf Antrag des Gemeinderates Jenschik beschlossen einen Strassenzug nächst der Einsiedlergasse in Margareten, der durch die Errichtung der dortigen grossen Wohnhausanlage der Gemeinde erschlossen worden ist, Chiavaccigasse zu benennen. Vinzenz Chiavacci, nach dem diese Gasse benannt wurde, gründete im Jahre 1894 das Familienblatt „Wiener Bilder“ als dessen Herausgeber er bis zu seinem am 2. Februar 1916 in Wien erfolgten Tod wirkte. Im Jahre 1847 geboren, war Chiavacci zuerst Eisenbahnbeamter, betätigte sich nebenbei als Schriftsteller, wurde im Jahre 1867 Feuilletonredakteur beim Neuen Wiener Tagblatt und war einer der letzten Vertreter des alten Wiener Humors, wie er von Friedrich Schlägl und später von Eduard Pöstel gepflegt wurde.

Gleichzeitig wurde beschlossen den freien Platz an der Meytengasse im Hietzing, da dort ein Familienwohnhaus errichtet worden ist, nach dem Komponisten Karl Goldmark, der im Jahre 1915 gestorben ist und als Schöpfer der Opern „Die Königin von Saba“, „Götze von Berlichingen“, „Ein Wintermärchen“ u. s. w. bekannt ist, zu benennen.

Ankunft von Kindern aus Deutschland. Am Sonntag, den 17. Mai um 18 Uhr 50 Minuten kommen die Kinder aus Rothenfeld am Teutoburgerwald am Westbahnhof an. Die Eltern werden ersucht, die Kinder pünktlich abzuholen.

Die grüne Stadt. Sonntag, den 17. Mai um 3 Uhr nachmittags wird im Vortragssaal der Hygieneausstellung der Siedlungsfilm: „Die grüne Stadt“ zum ersten Male aufgeführt.